

Bloody black rose

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Von -salira-eki-

Kapitel 3: Der Beginn von Vielem

Narumi-Sensei führte Hotaru, Luca und Natsume in den kleinen stillen Raum in dem eine Bett stand und mehrere stumme Apparate. Alle drei dachten an das was Jinno-Sensei ihnen noch vor 15 Minuten gesagt hatte.

~ flash back begin ~

Alle schwiegen, aber als dann Narumi-Sensei den Raum betrat, brach Jinno-Sensei sein Schweigen und sagte eiskalt zu den Schülern die vor ihm standen: „Wenn ich herausfinde, wer von euch das Sakura Mikan angetan hat, wird dieser sich wünschen dass er nie geboren worden wäre.“

Hotaru fragte dann mit leiser Stimme: „Was ist mit Mikan???“

Die Schüler blickten Jinno-Sensei schweigend an und er fuhr fort: "Mikan Sakura liegt in einem Koma, das vermutlich dadurch herführt, dass irgendjemand sie mit seinem Alice dazu gezwungen hat ihres zu oft zu benutzen. Wir wissen es nicht genau, aber wir werden es herausfinden!" Jinno-Sensei blickte Natsume direkt an und sagte dann noch leise: „Wir haben keine Ahnung wann sie oder ob sie überhaupt aufwachen wird!!!“ Nun meldete sich Narumi-Sensei zu Wort: „Imai-Chan, Luca-Kun und Natsume-Kun kommt bitte mit!“ und verließ den Raum.

Die drei folgten ihm aus dem Lehrerraum und sahen, dass er bei einem Auto der Alice Akademie mit offener Tür wartete. Als sie hinten und er vorn Platz genommen hatten, fuhr der Wagen zum Krankenhaus der Alice Akademie.

Eine Krankenschwester führte die vier einen langen kahlen Gang entlang zu dem letzten Zimmer, dort verabschiedete sich die Krankenschwester und kehrte vor an den Empfang zurück. Narumi wartete bis die Frau weg war und öffnete die Tür.

~ flash back ends~

Narumi-Sensei führte Hotaru, Luca und Natsume in den kleinen stillen Raum in dem eine Bett stand. Alle drei dachten an das was Jinno-Sensei ihnen noch vor 15 Minuten gesagt hatte.

"Mikan liegt also wirklich in Koma!" sagte Luca. Alle sahen das Mädchen an, das fast unmerkliche atmete, doch sonst keine Regung von sich gab. Hotaru ging zu ihr ans Bett und nahm wortlos ihre Hand. Sie traute sich aus irgendeinem Grund nicht Mikan direkt ins Gesicht zu sehen, doch welcher es war wusste sie nicht. Sondern sah nur ihre Hand an. Auch Luca ging zum Bett während Natsume und Narumi-Sensei an der Tür warteten.

Hotaru drehte sich plötzlich um und rannte raus. Die drei starrten ihr irritiert nach, bevor sie sich zusammenrissen. „Luca komm wir gehen ihr nach und du Natsume bleibst hier. Wir sind gleich zurück!!!“ Narumi-Sensei verließ gemeinsame mit dem widerstrebendem Luca den Raum und Natsume blieb genervt zurück.

Hotaru stand etwas abseits vom Krankenhaus und blinzelte die Tränen weg. Als Narumi-Sensei und Luca sie erreichten, waren die Tränen bereits verschwunden. Luca legte ihre eine Hand auf die Schulter und flüsterte: "Sie ist sehr stark. Sie wird das schaffen, keine Sorge!"

Hotaru nickte und sah die zwei die ihr gefolgt waren an. Plötzlich verfinsterte sich ihr Gesicht leicht und sie fragte: „Wo ist denn Natsume?“ „Och der. Er ist noch bei Mikan. Wieso???“ sagte Narumi-Sensei scheinheilig.

„Na toll!!!!“ stöhnte Hotaru und drehte sich auf den Fersen um, um loszustürmen. Doch ihr Sensei hielt sie zurück und sah sie mit einem sehr bestimmten Blick an. Hotaru seufzte: „Na gut aber nur eine halbe Stunde!!! nicht eine Minute länger.“

Natsume sah genervt zu Mikan hin, doch langsam bekam sein Gesicht einen weicherem Ausdruck und er ging langsam auf Mikan zu. Er sah sie genau an; ihr Haar war lose, nicht in Zöpfen wie sonst, anders als sonst lag kein Lächeln auf ihren Lippen und ihr Gesicht hatte eine ungesunde blasse Farbe. Langsam hob er seine Hand und legte sie auf die ihre: „Wer hat das getan? Und wieso wachst du nicht auf??“

Langsam senkte er den Kopf und küsste Mikan sanft auf den Mund. Im gleichen Moment schlug Mikan blinzelnd die Augen auf und sah Natsume an. „Tut mir leid ich weiß nicht ...“ Natsume zog sich hastig zurück und bekam einen leichten roten Schimmer.

Auch Mikan errötete. Doch sie war so schwach, dass sie nicht einmal den Kopf abwenden konnte. Auf einmal blinzelte Mikan und fragte leise: „Natsume? Hast du vielleicht als Kind mit 6 Jahren ungefähr in dem Dorf Chido gelebt?“ Überrascht sagte Natsume: „Ja... wieso fragst du jetzt ausgerechnet so etwas?“ Mikan richtete sich stöhnend auf und sagte leise: „Du hast mich vor 4 Jahren einmal inmitten eines Flusses vor deinem Dorf geküsst!!!!“ "Was????" schrien drei Personen auf einmal.

Hotaru, Luca und Narumi-Sensei waren gemeinsam zurückgekommen und standen nun an der Tür. Alle drei starrten Mikan und Natsume an und waren sprachlos. Natsume sprang erschrocken nach hinten. Doch er schnellte sofort wieder an die gleiche Stelle zurück, um Mikan aufzufangen, die nach vorn über den Bettrand kippte. Es lösten sich ein paar Elektroden von ihrem Kopf und Brustkopf und mehrere Apparate schlugen Alarm. Sofort eilten mehrere Ärzte und Krankenschwestern herein und drängten sich um das Bett.

Natsume nutzte das Durcheinander um unbemerkt aus dem Zimmer zu entkommen. Er lief schnell den Gang entlang und verließ das Krankenhaus in Richtung Wohnheim. Luca wollte ihm folgen, doch die Ärzte hielten ihn fest wie auch Hotaru und Narumi-Sensei. Erst am späten Abend wurden sie entlassen, nachdem sie für über 4 Stunden Frage und Antwort standen.

Natsume saß in seinem Zimmer, als auf einmal Hotaru und Luca herein gestürmt kamen und ihn mit ernstesten Fragen löcherten von wegen 'Wie hast du sie aufgeweckt?' und 'Wann habt ihr euch vor 4 Jahren geküsst?'. Natsume sah sie mit einem vernichtenden Blick an, der sie verstummen ließ und sagte ganz ruhig: „Ich habe das Pünktchen zum ersten Mal hier auf der Schule getroffen, worauf ich auch hätte verzichten können,“ *Aber ich bin trotz allem froh darüber* fügte er in Gedanken hinzu.

Luca seufzte: „Natsume du musst doch zugeben, dass es seltsam war, dass Mikan aufwachte als du bei ihr warst und ...“

„Nein es gibt kein 'und' und dass sie aufgewacht ist war bloß Zufall“ schnauzte Natsume seinen Freund an. Doch Hotaru klinkte sich ein: „Und wieso hast du sie dann wie Dornröschen WACHgeküsst?“

Natsumes Gesicht verzog sich zu einer Grimasse und vor seinen Klassenkameraden erschien eine grelle Flamme. Beide wichen zurück und Natsume zischte: „Geht jetzt ich will schlafen gehen! Also haut ab!“ zum Nachdruck ließ er die Flamme vor ihnen waschen.

Beide gaben nach, wohlgemerkt nur für heute!!!

Mikan ließ die Untersuchungen der Ärzte still über sich ergehen, antwortete leise auf alle Fragen und sah relativ neugierig auf die Leute um sie herum an. Aber sie tat auch so als sei nichts gewesen, als hätte sie nie im Koma gelegen!

Am späten Abend, als man Hotaru, Luca und Narumi-Sensei weggeschickt hatte, damit Mikan sich noch etwas ausruhen konnte, lag Mikan noch im Dunkeln wach. Sie fragte leise: „Wann sind sie gestorben, Direktor Mamoru-Sama?“

"Heute am frühen Morgen Mikan-Chan! Ich möchte dir aber noch etwas mitteilen bevor ich ein neues Leben beginne. Höre mir also bitte genau zu. 2 Dinge musst du unbedingt wissen.

Die 1 Sache ist; wie du gemerkt hast, kannst du dich wieder an fast alles erinnern und ich möchte, dass das um alle Umstände so bleibt, denn du bist an dieser Schule in noch größerer Gefahr als früher!!! Die 2 Sache ist, dass du schon bald einen neuen Danna bekommen wirst, von dem du nicht weißt und den dein Vater ohne das Wissen deiner Mutter für dich ausgesucht hat. Wenn du 'Glück' hast, wirst du seine Identität nie herausfinden.

Ich wünsche dir alles Glück und alle Stärke dieser Welt. Vielleicht treffen wir uns ja in einem anderen Leben wieder. Lebe wohl Mikan Mirei Sakura."

Mikan weinte stumm:" Auf Wiedersehen Direktor Mamoru-Sama. Ich werde sie sehr vermissen und nie vergessen!" Es wurde still in dem Zimmer und nur noch kleine Schluchzer waren von Mikan zu hören doch auch diese verstummten mit der Zeit.

Am nächsten Morgen bekam Mikan unerlaubten Besuch ihrer gesamten Talent-Gruppe (Noda-Chi war erneut auf 'Reisen' gegangen!) und während alle versuchten sich in ihr kleines Krankenzimmer zu zwängen, versuchten die Ärzte und Krankenschwestern sie wieder rauszukriegen. Doch dann merkte man, dass es Mikan gleich nach Ankunft des Besuches anfang besser zu gehen, man erlaubte den Schülern bis Mittag zu bleiben.

Währenddessen schmiedete Hotaru einen Plan Namens -wann war das 1.Treffen von Natsume und Mikan -. Sie hatte sich aus ihrer Gruppe geschlichen und sich dann irgendwie Luca geschnappt, welcher keine Ahnung hatte wie aber bei einem solchen Mädchen nicht verwunderlich, wunderte er sich über nichts mehr.

Beide saßen nun in Hotarus Werkstaat und schauten auf einen Monitor, auf dem man das Krankenzimmer von Mikan sah, wie Mikan auf das 1. Treffen zu sprechen kam und wie Natsume darauf reagierte.

Immer und immer wieder sahen sie es sich an und schlussendlich sagten beide einstimmig: „Mikan lügt nicht, die beiden habe sich bereits einmal vor 4 Jahren getroffen.“

„Ja aber, wieso hat das keiner der beiden bisher erwähnt. Na gut bei Natsume ist das ja klar, aber wieso Mikan auch?“ fuhr Luca fort und Hotaru nickte zustimmend.

Sie fügte hinzu: "Mikan kann nicht gut lügen. Vielleicht hatte sie es ja vergessen und sich erst beim Kuss wieder daran erinnert!" „Hmmm... klingt einleuchtend" „Gut Luca dann wäre das ja jetzt geklärt und wir können uns auf die Suche nach Natsume machen, vielleicht ist er ja im Wald! Los gehen wir."

„Ehm Imai-San seit wann machst DU dich auf die Suche nach Natsume??? Das tut doch meist Mikan!!!" fragte Luca kritisch, während er, aber die Werkstadt verließ.

„Tja wie du ja weißt liegt Mikan im Krankenhaus, deshalb werde ich mal für sie einspringen!" antwortete Hotaru und schnappte sich beim Rausgehen noch schnell ihre neu High-Speed-Kamera.

Natsume hatte sehr schlecht geschlafen und kurzerhand den Talent-Unterricht am Samstag darauf geschwänzt. Er saß nun schlafend auf einem Baum am Rand des Nordwaldes.

Plötzlich schreckte er auf und sah nach unten, wo er die gesamte Sonder-Gruppe mitsamt Mikan vorbeispatzieren sah! Er sprang vom Baum herab und sah Mikan an: „Sag mal Pünktchen, solltest du nicht im Bett liegen????"

„Natsumeeee" rief Mikan erfreut und nahm ihn bei der Hand. "Ich durfte mittags über raus, wenn ich immer in Begleitung bin und mich nicht allzu sehr anstreng! Wir wollen jetzt nach Central Town, kommst du mit?"

„Nein!!!" sagte Natsume übelgelaunt und fügte hinzu:" Und du auch nicht. Verdammt du lagst gestern im Koma und heute läufst du herum als sei nichts gewesen. Du brauchst jetzt RUHE!!!! " Das letzte Wort schrie er wütend und mit blitzenden Augen und erschreckte ein Paar Schüler aus Mikans Gruppe. Doch bevor Mikan oder sonst jemand etwas darauf antworten konnte, schaltete Mikans Senpei Tsubasa sich ein: „Na wenn das so ist kannst du ja bei ihr bleiben und wir in Ruhe nach Central Town gehen. Bis dann! Schönen Tag noch Mikan!"

Sofort war die ganze Truppe, wenn auch manche mit schlechtem Gewissen weg in Richtung Bushaltestelle und Mikan sah ihnen recht entsetzt nach *Aber ich darf doch

nicht alleine herumlaufen*. Sie ließ den Kopf hängen und schniefte. Natsume seufzte: „Was ist denn jetzt schon wieder los Pünktchen??"

Mikan ließ die Schultern hängen und meinte: „Ach du willst meine Gesellschaft doch eh nicht! Was soll ich denn jetzt machen? Ich darf doch nicht alleine herumlaufen, weil man noch nicht weiß was ich habe und dabei hatte ich so auf einen tollen Nachmittag gefreut. Könntest du mich zum Krankenhaus zurückbegleiten, damit die Ärzte nicht sauer werden?" Sie hatte Tränen in den Augen und es schmerzte Natsume, als er sie so sah, wie immer, wenn sie nicht lachte. Wie aus Reflex zog er sie an der Hand in den Weg entlang und führte sie in seine Wohnung. Sein Wohnzimmer war recht schlicht eingerichtet; keine Bilder, 2 große Regale, ein Sofa, 2 Sessel und ein niedriger Tisch zierten den Raum. Es wurde von zwei großen, offenen Fenstern mit Sonnenlicht durchflutet, dort drückte er sie auf sein Sofa und setzte sich neben sie.

Er ließ sich nach hinten sinken und fragt sie: "War's du das wirklich? ... Damals in der Höhle vor 4 Jahren?" Mikan sah ihn an und nickte leicht lächelnd: "Ja das war ich. Ich hatte es vergessen, doch als ... als du... mich ge.. geküsst hast, war auf einmal wieder alles da. Ich kann mich auch an etwas erinnern was mein Alice kann außer Selbstschutz und das ist sehr praktisch!"

"Ah ja sehr interessant!! Dann sag mal kleine Sakura-Chan, was ist das denn?" zischte eine kalte gefühllose Stimme hinter ihnen. Persona stand am Fenster von Natsumes Wohnzimmer und starrte das Mädchen an. Beide Kinder sprangen erschreckt auf, Natsume stellte sich schützend vor Mikan und knurrte: „Lass Mikan daraus sie ist noch zu krank. Sie weiß nicht was sie redet!!"

"Oooh..." fing Persona an mit einem grausigen Lächeln auf den Lippen. "Glaube mir, sie weiß sehr genau was sie redet. Nicht wahr Sakura-Chan?"

Mikan fing an mit zittern und versteckte ihr Gesicht in Natsumes Schulterblättern. Natsume wollte Persona noch weiter anschnauzen. Doch da merkte er, dass Mikan langsam an seinem Rücken herabrutschte. Er drehte sich blitzschnell um und fing sie auf. Persona lachte eiskalt und war weg.

Natsume hatte Mikan auf dem Rücken in Krankenhaus gebracht, als sie dort ankamen war sie bereits wieder ansprechbar und zeterte laut, dass er sie runter lassen soll!

Aber er überhörte das einfach und trug sie an den Krankenschwestern vorbei auf ihr Zimmer. Wo er sie auf ihr Bett setzte und alleine ließ. Als ein Arzt auf ihn zukam und fragte was passiert sei und wo Mikans Senpais wäre, antwortete Natsume giftig: „Tja die amüsieren sich ohne das Pünktchen in der Stadt und haben sie mir aufgehalst."

Damit war's für ihn so weit genug erklärt und er haute ab. Mikan aber hatte seine Antwort mitgekriegt und weinte nun bitterlich: * So ich bin dir also aufgehalst worden. Na gut von nun an werde ich dich in Ruhe lassen*

Ihr Zustand sei besser als nur stabil, sondern wieder komplett normal, erklärte ihr der Arzt währenddessen und sagte, dass sie in Drei Tagen entlassen werden können, da man noch ein paar Untersuchungen durchführen und eventuelle Schwierigkeiten ausschließen wolle!

Am frühen Abend kam Hotaru mit Anna und Tobita vorbei. Doch sie gingen wieder nach kurzer Zeit weil Mikan, zwar erfreut über den Besuch, immer wieder einnickte und der Arzt entschied, dass sie nun Ruhe bräuchte!

Mikan schlief sofort ein, doch später erwachte sie wieder durch ein Geräusch vor ihrem Fenster als sie nun aus dem Fenster sah, stockte ihr der Atem. Sofort eilte sie aus ihrem Zimmer und schloss leise die Tür hinter sich. So leise es ging rannte sie den Gang entlang. *Nur noch ein paar Schritt dann habe ich es geschafft* dachte Mikan als sie auf die Eingangstür zulief. Sie erreichte sie unentdeckt und verließ das Krankenhaus nach links hin.

Immer wieder sah sie diese grausige Szene vor ihrem Fenster und nun stand sie davor. Vor ihr, unter einer alten Eiche, lag Natsume blutüberströmt und regungslos. Sie schüttelte ihn leicht, doch er reagierte nicht auf ihr Bemühen. Mikan fing an zu weinen und legte schluchzend beide Hände um sein Gesicht. Ihren Tränen fielen wie in Zeitlupe auf seine Wangen, als sie sich langsam zu ihm hinab beugte. Sie säuselte: „Komm lass dir meine ganzes Alice zeigen, o me Danna“ und legte ihre Lippen auf seine.

Zu Anfang passierte nichts, doch auf einmal breitete sich ein sanfter rosa Schimmer um die beiden und hüllte sie komplett ein. Als er verschwand löste sich Mikan hastig von Natsume und flüsterte leise, bevor sie weinend weglief: „Ich glaube ich....ich glaube ich liebe dich!!“

Natsume erhob sich langsam. Er hatte alles gehört und sah nun nur noch ein rosa Stoffzipfel um die Hausecke eilen, doch wer es war erkannte er nicht mehr.

Dann erhob er sich und sah in Mikans Zimmer hinein und sah dass sie nicht mehr da war. Als die Tür aufging, beobachtete er, hinter dem Baum versteckt, wie Mikan in einem rosa Nachthemd heranschlich und sich in ihr Bett fallen ließ. Sie weinte immer noch leicht und trocknete ihre Tränen an den Zipfel ihrer Decke, doch sie lächelte. Natsume dachte : *Du? Du das Pünktchen liebst mich? Du hättest dir jemand sicheres aussuchen sollen.* Er drehte sich schweigend um und ging auf sein Zimmer ohne zu merken, dass er und auch Mikan von jemandem beobachtet wurden!!